

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

St. Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Telefon 02944/1499, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 31, 8.30 bis 18 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Torfweg, 6 bis 7.30 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Mastholte, 7.30 bis 13 Uhr Platz zwischen Jakobstraße und »Alter Markt«.

FAMILIE

Familienzentrum, Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

DLRG Rietberg, 19 Uhr Jugendschwimmen, 20 Uhr Rettungsschwimmausbildung/Erwachsenschwimmen.

MGV Sängergroß Mastholte, Domschenke Sittinger, 19.45 Uhr Probe.

MGV Liedertafel Rietberg, Gaststätte Blomberg, 20 Uhr Probe.

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 16 Uhr Schwimmkursus, 16.45 Uhr Schwimmtraining.

MUSEUM

Kunsthause Rietberg - Museum Wilfried Koch, Emsstraße 10, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Unterwegs mit St. Martin

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Der St.-Martins-Umzug durch Neuenkirchen findet am Samstag, 18. November, statt. Treffpunkt für alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten ist um 18 Uhr der Schulhof der Alten Volksschule am Diekamp. St. Martin wird hoch zu Ross alle kleinen und großen Laternenträger auf ihrem Weg zum Marktplatz begleiten. Am Lagerfeuer erzählen Kinder der Spurengruppe die Geschichte vom Heiligen Martin. Anschließend gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Verweilen auf dem Marktplatz bei Kakao, Brezeln, Glühwein und Bratwurst. Organisiert wird der Tag von der Kopingfamilie aus der Pfarrgemeinde St. Margareta Neuenkirchen.

Einbruch durch die Terrassentür

Rietberg (WB). Bislang unbekannte Täter sind in der Nacht zu Dienstag, zwischen 17.20 und 7.15 Uhr, in Büroräume an der Klosterstraße eingebrochen. Die Täter schlugen die Scheibe einer Terrassentür ein und gelangten so in das Gebäude. Sie durchsuchten die Räume und erbeuteten eine geringe Menge Bargeld.

Die Polizei sucht Zeugen. Wer hat rund um den angegebenen Zeitraum am Tatort oder in dessen Nähe verdächtige Wahrnehmungen gemacht? Hinweise und Angaben dazu nimmt die Polizei in Gütersloh unter Tel. 0 52 41 / 86 90 entgegen.



Das Kontrollteam, bestehend aus Heinrich Gutzler, Wolfgang Reball, Hubert Teckentrup und Reinhard Tanger (hinten von links), mit zwei Schülern aus der Klasse 5c. Die unangekündigte Fahrradkontrolle am Gymnasium verlief zufriedenstellend.

Beleuchtung wird besser

Positives Ergebnis der Fahrradkontrolle am Gymnasium Rietberg

Rietberg (WB). Bei einer unangekündigten Fahrradkontrolle am Gymnasium Nepomucenum Rietberg (GNR) sind insgesamt 183 Fahrräder von Schülern der Sekundarstufe I auf ihre Sicherheit und Verkehrstauglichkeit hin überprüft worden. Mit 153 Fahrrädern wiesen immerhin knapp 84 Prozent der kontrollierten Räder keinerlei Mängel auf.

29 hatten leichte Mängel wie ein defektes Licht oder eine fehlende Klingel. Lediglich ein Fahrrad wurde als nicht verkehrstüchtig eingestuft. »Beleuchtung und

Bremse sind weiter deutlich besser geworden«, so Hauptkommissar Reinhard Tanger. Zusammen mit den Hauptkommissaren Heinrich Gutzler und Hubert Teckentrup sowie dem Fahrradmechaniker Wolfgang Reball von »2rad Kollenberg« bildete Tanger das Kontrollteam.

Die seit Jahren am GNR etablierte Kontroll-Aktion wurde auch dieses Jahr wieder organisiert von Doris Wördekemper als Vertreterin des Fördervereins und Stefan Schieb, Lehrer am GNR und Projektleiter der Verkehrserziehung. Ziel ist es, die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit des Fahrrads zu verdeutlichen und sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern dafür zu sensibilisieren.

Die kompletten Klassen der Stufen 5 bis 9 waren bei der Kontrolle anwesend. So konnten auch die Schüler, die nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen, beobachtet werden, worauf die Kontrolleure Wert

Die Klassenlehrer werden die ausgefüllten Mängelkarten an die Eltern weitergeben.

legten und welches die für die Sicherheit besonders relevanten Bauteile eines Fahrrades sind.

Zu Beginn der feucht-dunklen Jahreszeit geht es dem Kontrollteam im Zuge der Verkehrstauglichkeit neben der Klingel beson-

ders um den Zustand von Bremse und Licht. »Es ist wichtig, dass die Schüler mit einem verkehrstauglichen Fahrrad ihren Schulweg bestreiten können«, sagte Hauptkommissar Teckentrup.

Mit den Ergebnissen zeigte sich das Kontrollteam überaus zufrieden: Der positive Trend der Kontrolle aus dem vergangenen Schuljahr – mit einer Verbesserung der Beleuchtung im Vergleich zu den Vorjahren – konnte bei der aktuellen Kontrolle noch weiter ausgebaut werden.

Für die Nachbereitung des Kontrolltages und damit die Nachhaltigkeit ist gesorgt: Projektleiter Schieb lässt durch die Klassenlehrer die ausgefüllten Mängelkarten an die Eltern weitergeben.

Musik für Cello und Orgel

Rietberg (WB). In der Kapelle der Gemeinschaft Vita in Rietberg an der Stennerlandstraße wird am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr ein Konzert für Cello und Orgel die Zuhörer erfreuen. Cello und Orgel – eine Kombination, die schöne und abwechslungsreiche Klangerlebnisse verspricht. Interpretieren sind Konzertorganist Engelbert Schön aus Rietberg an der Orgel und Johannes Batram als Cellist.

Die beiden Musiker bringen Instrumentalstücke aus Barock und Klassik im Duett oder Solo zu Gehör. Auf ihrem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg-Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Vivaldi und anderen. Der Eintritt ist frei. Eine Türkollekte ist vorgesehen.

Ab 15 Uhr sind die Vita-Arkaden geöffnet und laden bei köstlichen hausgebackenen Torten und Kuchen und pikanten Canapés zu einem entspannenden »Vorprogramm« ein.

Diebesduo erwischt

Rietberg (WB). Aufmerksame Zeugen haben am Dienstagmorgen gegen 15.25 Uhr an der Klosterstraße zwei Jugendliche bemerkt, die mehrere Taschen in einem Gebüsch verstecken wollten. Sie informierten die Polizei, vorher hatten die beobachteten Personen jedoch schon die Flucht ergriffen. Die Polizei fand schließlich in einem Schuppen neben dem Gebüsch einige Taschen mit Pfeilen und Bögen auf. Die Aufschrift auf den gefundenen Gegenständen ließ Rückschlüsse auf ein Vereinsheim auf dem Gelände des Landesgartenschau-parks zu. Hier konnten tatsächlich Aufbruchspuren festgestellt werden. Die Täter waren in der Zeit zwischen Freitagmorgen, 16 Uhr, und Dienstagmorgen, 14.15 Uhr, in das Vereinsheim gelangt. Die beiden 13 und 16 Jahre alten Täter aus Rietberg waren den Zeugen persönlich bekannt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Qualm aus Räucherofen

Fleischermeister muss von Rettungskräften behandelt werden

Rietberg-Mastholte (cabo). Dichter Qualm im Bereich des Räucherofens einer Fleischerei in Rietberg-Mastholte hat in der Nacht zum Mittwoch zu einem größeren Feuerwehr-Einsatz geführt. Acht Menschen aus einem angrenzenden Wohnhaus hatten sich zuvor unverletzt ins Freie retten können.

Der 53-jährige Geschäftsführer der betroffenen Fleischerei, Wolfgang Herbort, versuchte nach Angaben der Polizei noch vergeblich, in die verqualmten Räume vorzustoßen. Dabei atmete er Rauchga-

se ein und musste durch Rettungskräfte behandelt werden.

Einem Mieter des Wohnhauses auf dem Firmengelände an der Westenholzer Straße 115 war um kurz vor Mitternacht ein beißender Qualm-Geruch aufgefallen. Der Bewohner verständigte nach Angaben der Polizei zunächst den Fleischermeister Herbort als Inhaber des 1871 gegründeten Betriebes. Der 53-Jährige versuchte dann wohl, zum Ursprung des Qualmes vorzustoßen, musste das Vorhaben dann aber wegen des dichten Rauchs abbrechen.

Etwa 60 Einsatzkräfte der Löschzüge aus Mastholte, Rietberg sowie eine Drehleiter der Feuerwehr Delbrück waren vor Ort. Zwei Rettungswagenbesatzungen, ein Notarzt und zwei Streifenwagen der Polizei waren ebenfalls eingebunden.

Die Ursache für den intensiven Qualm im Bereich des Räucherofens steht aktuell noch nicht fest. Durch den Brand wurden neben Gerätschaften auch Fleischwaren beschädigt. Die Polizei spricht von einem Sachschaden in Höhe von mehreren 10 000 Euro.



In der Fleischerei Herbort an der Westenholzer Straße 115 in Mastholte ist es in der Nacht zum Mittwoch zu einem größeren Einsatz der Feuerwehr gekommen. Foto: Carsten Borgmeier



Michaela Brinkmeier aus Druffel stellt am kommenden Mittwoch im Alten Progymnasium Märchen aus aller Welt vor.

Volksmärchen zum Klang der Harfe

Michaela Brinkmeier stimmt auf Adventszeit ein

Rietberg (WB). Märchenstunde für Kinder und Erwachsene: Zur Einstimmung auf die Adventszeit erzählt die promovierte Germanistin Michaela Brinkmeier am Mittwoch, 29. November, Märchen aus aller Welt.

Die Volksmärchen stammen aus einer Zeit von Wandlungen und Wundern, aus alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat. Ein Teil dieses Märchenschatzes entstammt Brinkmeiers Buch, das neu beim Patloch-Verlag erschienen ist: »Mein Märchenbuch – 24 Volksmärchen zur Adventszeit«. Das Buch beinhaltet für jeden Tag im Advent eine Geschichte zum Vorlesen oder Selberlesen.

Das Programm »Sterntaler-Harfe« mit der Märchenerzählerin und Harfenspielerin aus dem Stadtteil Druffel beginnt um 16.30 Uhr im Ratssaal des Alten Pro-

gymnasiums. Dabei trägt Michaela Brinkmeier die Märchen frei, aber wortgetreu vor. Ihre Harfenmusik trägt die Zuhörer von einem Märchen zum nächsten.

Die gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek Rietberg und dem Verein kulturig richtet sich an die ganze Familie (geeignet ab fünf Jahren) und dauert 45 Minuten. Anschließend gibt es die Möglichkeit, das Buch der Autorin zu erwerben und signieren zu lassen. Der Zugang erfolgt durch die Stadtbibliothek Rietberg, Emsstraße 10. Einlass ist ab 16 Uhr.

Informationen und Eintrittskarten gibt es ab sofort für 3,90 Euro in der Touristikinformation der Stadt Rietberg – unter Tel. 0 52 44 / 98 61 00 oder per E-Mail an kulturig@stadt-rietberg.de. An der Tageskasse wird es die Karten für fünf Euro geben.